

Vierter Auftritt.

Achmet. Zelide.

Achm. Ja, sie betrübt sich mit Recht. Rosane ist mein Alles.

Zel. Ich Elende! So weit bin ich also von dir, Grausamer, zurückgesetzt?

Achm. Nein, ich bete dich an.

Zel. Und Rosane — —

Achm. Ist mein Abgott.

Zel. Unglückliche Zelide!

Achm. (Sie geht mir nahe.)

Zel. Herr, wenn du mir dein Herz nicht schenkst: so durchbore dieses!

Achm. Mein Herz ist ja ganz dein.

Zel. Nein, du hintergehst mich.

Achm. Ich schwöre dir's.

Zel. Wohlan, wenn du mich liebst: so verlange ich nur eine Probe deiner wahren Neigung.

Achm. Rede, ich will alles thun, ich verspreche dir's,

Zel. Rosane — ich pflege die Wahrheit nicht zu verheelen — ist meine Feindin; jagt sie fort, Herr! — — Rede!

Achm. Ich will nicht.

Zel. Ha! Tausend Furien, fühl ich, wüten in diesem Herzen, und tausend Bekümmerisse zerreißen es zugleich. Barbar,

B

du